

Öffentliche Stellenausschreibung

Bei der PD Flensburg, Regionalleitstelle Harrislee- ist zum nächstmöglichen Termin ein Arbeitsplatz

Fachinformatiker/in (m/w/d)

in Vollzeit unbefristet zu besetzen.

Die Stadt Flensburg ist Sitz der Polizeidirektion Flensburg und damit Führungszentrum der Polizei für die Landkreise Nordfriesland, einschließlich der nordfriesischen Inseln und Halligen, Schleswig-Flensburg und der kreisfreien Stadt Flensburg. Mit sieben Polizeirevieren sowie diversen nachgeordneten kleineren Polizeistationen sorgt die Polizeibehörde mit ihren ca. 850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Sicherheit.

Daneben ist das Polizeiautobahnrevier Nord zusammen mit den Fachdiensten in Husum und Schleswig für vielfältige Aufgaben, insbesondere auf dem verkehrs-polizeilichen Gebiet im ganzen Direktionsbereich tätig. Unabhängig davon unterstützt das Polizeiautobahnrevier Nord die örtlichen Dienststellen bei der Wahrnehmung der polizeilichen Aufgaben.

Die schwerere Kriminalität wird von der Kriminalpolizei bearbeitet. Die Bezirkskriminalinspektion Flensburg mit den Kriminalpolizeistellen in Husum, Niebüll, Schleswig und auf Sylt sind hierfür zuständig.

Die ständig besetzte Einsatzleitstelle der Polizei befindet sich in Harrislee. Hier wird der Polizeiruf 110 entgegengenommen und alle Einsätze im Direktionsbereich abgestimmt.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Problem- und Incident Management sowie Überwachung der Funktionsfähigkeit aller Hard- und Softwarebestandteile
- Mitwirkung an Test und Freigabeverfahren bei Neueinführung/Aktualisierung von Software-Bestandteilen
- Anwenderbetreuer
- Datenverarbeitung
- Einpflegen von Geo-Daten
- Mitarbeit und vorbereitende Zuarbeit zu besonderen Aufbauorganisationen

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Eine abgeschlossene Ausbildung zum Fachinformatiker
- Gründliche, theoretische und praktische Fachkenntnisse im EDV-Bereich
- Kenntnisse über EDV-Programmentwicklung und Datenbankanwendung (SQL)
- Kenntnisse Relationaler Datenbanken (ORACLE)
- Windows-Systemadministrator
- Erweiterte Kenntnisse Netzwerktechnik (CCNA Level)
- Fundierte Kenntnisse im Telekommunikationsbereich (S2M ISDN)

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Ein hohes Maß an Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Abstraktionsvermögen
- Selbständigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Belastbarkeit
- Überzeugungs- und Durchsetzungsvermögen
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Die Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit mit den Kommunalen Teil, insbesondere Systembetreuer

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 9a TV-L möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Sie werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

22. Juli 2020

an das

Landespolizeiamt Schleswig-Holstein
Sachgebiet 3146
Kennwort: 43 – 2020 - LPA 3146 – „PD Flensburg, Regionalleitstelle–
Mühlenweg 166
24116 Kiel

gerne in elektronischer Form an (kiel.lpa3146@polizei.landsh.de). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen die Personalsachbearbeiterin Frau Susanne Bertow (susanne.bertow@polizei.landsh.de) oder unter Tel. 0431-160-63146, gern zur Verfügung.

Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Leiter der Dienststelle Herrn PHK Michael Clausen (michael.clausen@polizei.landsh.de) oder unter Telefon 0461-999-30-200.

Ich bitte um Verständnis, dass keine Eingangsbestätigung versandt wird.